

Historischer Verein Wegberg

Die Tüschbroicher Mühle erkunden

13. Februar 2020 um 05:10 Uhr | Lesedauer: Eine Minute



Das unter Denkmalschutz stehende Ensemble von Tüschbroich – mit Kornmühle, Ölmühle, Schloss, Motte, Teich und Ulrichskapelle – ist Besuchsziel des Historischen Vereins Wegberg. Foto: Historischer Verein Wegberg

Wegberg. Der Historische Verein lädt Interessierte in das umfangreich sanierte Baudenkmal ein.

Von Andreas Speen

Das unter Denkmalschutz stehende Ensemble von Tüschenbroich – mit der Kornmühle, der Ölmühle, dem Schloss, der Motte, dem Teich und der Ulrichskapelle – bietet sich zur Freizeitgestaltung geradezu an.

Nachdem im Jahr 1942 der Mühlenbetrieb eingestellt worden war, entwickelte sich die „Waldschenke“ rasch zu einem beliebten Ausflugsziel. Dorthin bricht demnächst der Historische Verein Wegberg auf.

Beschäftigen wollen sich die Teilnehmer jedoch vor allem mit dem historischen Mühlengebäude, das in der jüngeren Vergangenheit vollständig saniert worden ist.

Inhaber und Architektin, die das Projekt unter dem Aspekt der Denkmalpflege betreut hat, bieten eine Führung an. Danach möchte die Geschichtswerkstatt sie nach ihren Erlebnissen „rund um die Mühle“ befragen. Dabei hat der Verein sich zum Ziel gesetzt, neben dem Sammeln von „Geschichte“ verstärkt die „Alltagskultur“ des Wegberger Raums zum Thema zu machen.

Der Historische Verein Wegberg lädt zu diesem Ausflug für Mittwoch, 19. Februar, ab 15 Uhr ein. Um Fahrgemeinschaften zu bilden, kommen die Teilnehmer jedoch schon um 14.30 Uhr auf dem Burgparkplatz in Wegberg zusammen. Die Teilnahme ist wie immer kostenfrei. Um eine Anmeldung unter historischer-verein-wegberg@t-online.de wird gebeten.
